



St. Johannis GmbH -
Gemeinnützige Gesellschaft für
soziale Dienstleistungen

St. Johannis GmbH -
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen
Dr.-John-Rittmeister-Str. 6
06406 Bernburg

Telefon: 03471 / 37 40 0
Telefax: 03471 / 37 40 90
E-mail: info@sanktjohannis.org
Internet: www.sanktjohannis.org

Sitz der Gesellschaft: Bernburg
Amtsgericht Stendal HRB 7611
Geschäftsführer: Klaus Roth

St. Johannis GmbH • Dr.-John-Rittmeister-Str. 6 • 06406 Bernburg

Stadt Dessau-Roßlau
Jugendamt
z.Hd. Frau Förster
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau

Bankverbindung:

Salzlandsparkasse
Konto-Nr.: 300 026 552
BLZ: 800 555 00
IBAN: DE12 8005 5500 0300 0265 52
BIC: NOLADE21SES

Volksbank Börde-Bernburg eG
Konto-Nr.: 254 270 6
BLZ: 810 690 52
IBAN: DE62 8106 9052 0002 5427 06
BIC: GENODEF1WZL

Bernburg, 15.07.2016

Jugendfreizeittreff „Waldensee“

Sehr geehrte Frau Förster,

hiermit möchten wir Ihnen anzeigen, dass wir als Träger des Jugendfreizeittreffs „Waldensee“ die Arbeit in der vorher genannten Einrichtung zum Ende des laufenden Jahres, sprich zum 31.12.2016, einstellen werden.

Zur Begründung:

Im Teilplan Jugendarbeit, konkret in der Handlungsempfehlung Nr. 32, wurde beschrieben, dass die Einrichtungen Mildensee und Waldensee zusammenzulegen sind, jedoch noch punktuelle Angebote in Waldensee vorgehalten werden sollten.

Gemäß dieser Handlungsempfehlung haben wir am Standort in den vergangenen Jahren gearbeitet.

Die Außenstelle Waldensee war durch ehrenamtliche Mitarbeiter besetzt und wurde vom „Haupthaus“ in Mildensee unterstützt.

Wir haben die Turnhallenzeiten aufrechterhalten können und diverse Angebote/ Projekte durchgeführt, um neue Besucher für den Treff zu gewinnen.

Nach Auswertung der Besucherstatistik und den Erfahrungen der vergangenen Jahre ist aus unserer Sicht der Bedarf nicht mehr gegeben bzw. hat sich verlagert.

Es ist eine feste Gruppe von ca. 5 Personen, welche den Treff seit Jahren besucht. Neue Besucher wählen den direkten Weg nach Mildensee und verbringen dort regelmäßig ihre Freizeit.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Handlungsempfehlung umgesetzt wurde, sich jedoch im Laufe der Zeit die Bedürfnisse und die Frequentierung verändert haben.

Aus unserer Sicht wäre es vorstellbar, der Gruppe die Räumlichkeiten in einer Art „Selbstverwaltung“ zu überlassen.

Sollte der Bedarf und das Interesse vorhanden sein, könnten wir anbieten die Gruppe hierzu anzuleiten und in der ersten Zeit zu begleiten.

Wir möchten Sie bitten unsere Entscheidung zur Kenntnis zu nehmen und bitten um Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise (Information an Ortschaftsrat, Jugendhilfeausschuss etc.)

In der Anlage übersenden wir Ihnen zur besseren Transparenz die aktuelle Besucherstatistik der Einrichtung mit.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Pierre Vatthauer
-Bereichsleiter-